



# **Thurgauer Bauausgaben bleiben auf Wachstumskurs**

Bautätigkeit 2012, Bauvorhaben 2013

Statistische Mitteilungen – Nr. 11/2013

## Inhalt

Thurgauer Bauausgaben bleiben auf Wachstumskurs .....	1
Zur Erhebung .....	5
Begriffe und Erläuterungen.....	6
Tabellenanhang .....	7

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau  
Zürcherstrasse 177  
8510 Frauenfeld  
Telefon 052 724 23 96 (ab 20.12.2013: 058 345 53 61)  
Telefax 052 724 23 74 (ab 20.12.2013: 058 345 53 67)  
E-Mail [ulrike.baldenweg@tg.ch](mailto:ulrike.baldenweg@tg.ch)  
Internet [www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch)

Autor David Gallati  
E-Mail [david.gallati@tg.ch](mailto:david.gallati@tg.ch)  
Telefon 052 724 23 86 (ab 20.12.2013: 058 345 53 63)

Gestaltung Andrea Greger

Die Statistischen Mitteilungen sind elektronisch unter  
[www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch) verfügbar.

Diese Ausgabe der Statistischen Mitteilungen wurde im  
Dezember 2013 abgeschlossen.

# Thurgauer Bauausgaben bleiben auf Wachstumskurs

**Im Jahr 2012 sind die Thurgauer Bauausgaben weiter gewachsen – und zwar stärker als im gesamtschweizerischen Durchschnitt. Über 1,8 Milliarden Franken wurden kantonsweit für das Bauen ausgegeben. Während der industriell-gewerbliche Bau sowie die Sparte Verkehrsinfrastruktur zulegten, war der Wohnbau zum ersten Mal seit längerem leicht rückläufig.**

Der Wachstumspfad der Thurgauer Bauausgaben scheint kein Ende zu nehmen. Seit über zehn Jahren wird jährlich mehr für das Bauen ausgegeben. Zuletzt stieg das Thurgauer Bauvolumen von 1,77 Milliarden Franken im Jahr 2011 auf 1,84 Milliarden Franken im Folgejahr (Grafik 1). Dies entspricht einem nominalen Zuwachs von 4,2 %. Wird zusätzlich die Entwicklung des Baupreisniveaus berücksichtigt, so nahmen die Bauausgaben real sogar um 5,1 % zu. Die Preisentwicklung war in der Ostschweiz nämlich leicht rückläufig. Die Baupreise gaben um rund 1 % nach. (Grafik 2)

Im Vergleich zur Gesamtschweiz verlief die Entwicklung der Bauausgaben im Kanton Thurgau etwas dynamischer. Schweizweit erhöhte sich das Bauvolumen nominal um 3,4 %.

## Bauinvestitionen stärker gestiegen als öffentliche Unterhaltsausgaben

Das Wachstum der Thurgauer Bauausgaben ist hauptsächlich auf gestiegene Bauinvestitionen zurückzuführen. Diese erhöhten sich um 4,4 %, während die öffentlichen Unterhaltsausgaben mit 2,3 % weniger stark zulegten. Zu den öffentlichen Unterhaltsausgaben zählen bewilligungspflichtige Arbeiten der öffentlichen Hand für Instandhaltung und Instandsetzung. Sie machen lediglich einen Anteil von knapp 6 % an den gesamten Bauausgaben aus, die Bauinvestitionen entsprechen einem solchen von 94 %.

Tabelle 1

### Kerngrößen des Baujahrs 2012

Kanton Thurgau, in Mio. CHF (laufende Preise)

	2012	Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %
<b>Bauausgaben</b>	<b>1'844</b>	<b>74,9</b>	<b>+4,2</b>
Bauinvestitionen	1'737	72,5	+4,4
Öffentl. Unterhaltsarbeiten	107	2,4	+2,3
<b>Bauinvestitionen</b>			
Nach Arbeitsart			
Neubau	1'279	-4,9	-0,4
Umbau	459	77,4	+20,3
Nach Bauwerksart			
Hochbau	1'586	14,6	+0,9
Tiefbau	152	57,9	+61,7
Nach Auftraggeber			
Private Auftraggeber	1'481	37,9	+2,6
Öffentl. Auftraggeber	256	34,6	+15,6

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

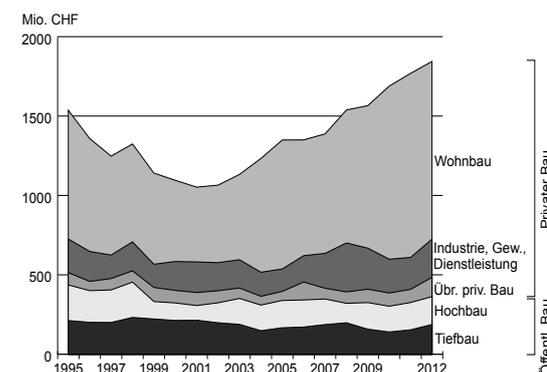
## Nach wie vor dominiert der Wohnbau

Die Bauinvestitionen setzen sich hauptsächlich aus Aufwendungen für den Wohnbau (65 %), für den industriell-gewerblichen Bau (16 %) und für Bauten im Bereich Verkehr und Kommunikation (7 %) zusammen. Wie die obigen Zahlen belegen, dominiert der Wohnbau die Thurgauer Bautätigkeit. Im schweizerischen Durchschnitt machen die Wohnbaukosten gut die Hälfte der Bauinvestitionen aus. Lediglich die Kantone Schwyz (71 %), Zug

Grafik 1

### Thurgauer Bauausgaben auf Rekordstand

Bauausgaben nach Auftraggebern und Art der Bauwerke  
Kanton Thurgau, 1995–2012, in Mio. CHF (laufende Preise)



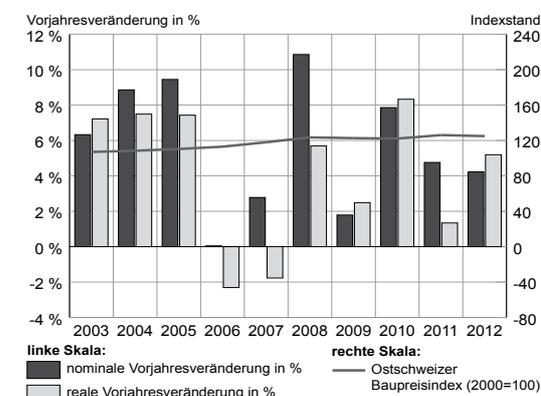
Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

Grafik 2

### Solides Wachstum der Bauausgaben im Jahr 2012

Entwicklung der Bauausgaben (Vorjahresveränderungen in %) und des Baupreises (indexiert, Index 2000 = 100)  
Kanton Thurgau, 2003–2012



Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik, Schweizerischer Baupreisindex

(67 %) und Appenzell Innerrhoden (66 %) kennen noch etwas höhere Wohnbauinvestitionsanteile als der Thurgau. Der Wohnbau war zur Hauptsache für den Anstieg der Bauinvestitionen im Kanton Thurgau in den letzten Jahren verantwortlich. Im Jahr 2012 waren die Investitionen in den Wohnbau nun aber zum ersten Mal seit fünf Jahren rückläufig.

### Industriell-gewerblicher Bau sowie Verkehrsbauten lösen Wohnbau als Wachstumslokomotive ab

Im industriell-gewerblichen Bau zeichnet sich eine Trendwende ab. Nachdem die Investitionen in den letzten Jahren rückläufig waren, stiegen diese im Jahr 2012 um knapp 20 %. Zusammen mit den ebenfalls stark gewachsenen Bauinvestitionen für Verkehrs- und Kommunikationsanlagen war der industriell-gewerbliche Bau der Treiber für das nach wie vor zunehmende Total der Bauinvestitionen.

### Weniger Neubau, aber mehr Umbau

Die rückläufigen Wohnbauinvestitionen widerspiegeln sich im Neubaubereich, wo der Anteil an Wohnbauaufwendungen besonders hoch ist. Drei Viertel sämtlicher Neubauinvestitionen fließen in den Wohnbau. Das Neubauvolumen ging zwischen 2011 und 2012 um 5 Millionen Franken auf knapp 1,3 Milliarden Franken zurück. Die anteilmässig weniger bedeutenden Umbau- und Abbruchinvestitionen haben dagegen um über 20 % auf 460 Millionen Franken zugenommen. Wesentliche Treiber hinter die-

ser Entwicklung waren die Baubereiche "Verkehrsinfrastruktur" (+283 %), "Gesundheit" (+71 %) sowie "Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen" (+12 %).

Die Umbau- und Abbruchausgaben machten im Jahr 2012 rund ein Viertel sämtlicher Bauinvestitionen aus.

### Private Auftraggeber investieren hauptsächlich in Wohnbauten

Sowohl private wie auch öffentliche Auftraggeber erhöhten 2012 ihre Bauinvestitionen absolut gesehen in ähnlichem Umfang. Zusätzliche 38 Millionen Franken flossen seitens privater und 35 Millionen seitens öffentlicher Auftraggeber in Bauprojekte. Private Auftraggeber bleiben jedoch die hauptsächlichsten Investoren. Gut 85 % sämtlicher Bauinvestitionen stammen aus deren Hand. Private Auftraggeber investieren hauptsächlich in den Wohnbau. Knapp 76 % sämtlicher privater Bauinvestitionen fließen in diesen und gut 16 % in den industriell-gewerblichen Bau. Die öffentliche Hand hingegen tätigt den grössten Teil ihrer Bauinvestitionen in die Strassenverkehrsinfrastruktur (21 %), in den Bereich Gesundheit (17 %) sowie in Bildungsbauten (16 %).

### Kreuzlingen setzt hohe Bautätigkeit fort

Wie oft in den letzten Jahren wurde in der Gemeinde Kreuzlingen am meisten für das Bauen ausgegeben. Knapp 190 Millionen Franken Bauinvestitionen wurden in der Gemeinde getätigt, beinahe so viel wie im Jahr zuvor. Ebenfalls hohe Bauinvestitionen wiesen die Gemeinden Frauenfeld (160 Mio. CHF) und Weinfelden (100 Mio. CHF) auf.

Tabelle 2  
Bauinvestitionen nach Art der Bauwerke und Auftraggebern  
Kanton Thurgau, 2012, in Mio. CHF

	Bauinvestitionen 2012			Veränderung <sup>1</sup> zum Vorjahr in %
	Auftraggeber		Total	
	Öffentlich	Privat	Total	
Wohnen	3	1'119	1'122	-3,7
EFH <sup>2</sup>	0	432	432	-3,4
MFH <sup>3</sup>	1	553	554	-0,7
Übriges Wohnen	2	134	136	-15,0
Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen	30	240	270	+19,5
Infrastruktur	114	56	170	+49,3
Versorgung	28	8	36	+6,2
Entsorgung	4	1	5	-33,1
Strassenverkehr	54	2	56	+36,2
Übr. Infrastruktur	8	1	9	-59,1
Gesundheit	45	9	54	+85,0
Bildung, Forschung	41	9	50	-9,2
Kultur, Freizeit	23	14	37	-15,9
Land und Forst- wirtschaft	1	34	34	+8,1
<b>Gesamttotal</b>	<b>256</b>	<b>1'481</b>	<b>1'737</b>	<b>+4,4</b>

<sup>1</sup> Nominale Veränderung    <sup>2</sup> Einfamilienhäuser    <sup>3</sup> Mehrfamilienhäuser  
Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

Tabelle 3  
Bauinvestitionen nach Auftraggebern  
Kanton Thurgau, 2012, in Mio. CHF

	Bauinvestitionen	Veränderung <sup>1</sup> zum Vorjahr in %
	in Mio. CHF	
Öffentliche Auftraggeber	256	+19,6
Bund	28	+30,8
Kanton	119	+40,7
Gemeinden	108	-9,9
Private Auftraggeber	1'481	+2,6
Privatpersonen	567	+7,7
Bau- und Immobilien- gesellschaften	429	-7,9
Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen	397	-0,0
Institutionelle Anleger <sup>2</sup>	4	+221,5
Private Gas-/Elektrizi- tätswerke, Bahnen	44	+480,4
Übrige Anleger <sup>3</sup>	39	-93,2
<b>Total</b>	<b>1'737</b>	<b>+4,4</b>

<sup>1</sup> Nominale Veränderung    <sup>2</sup> Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen, Pensionskassen, Banken, Immobilienfonds  
<sup>3</sup> Einzelfirmen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften, Kirchen, Stiftungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl wird auch in ausserstädtischen Gebieten rege gebaut. Durchschnittlich wurde pro Einwohner am meisten in der Gemeinde Langrickenbach in Bauprojekte investiert, nämlich knapp 18'000 Franken pro Kopf. Märstetten, Eschlikon, Roggwil, Hüttwilen und Münsterlingen wiesen ebenfalls Bauinvestitionen von über 10'000 Franken pro Kopf auf. Der kantonale Durchschnitt lag bei knapp 7'000 Franken pro Kopf.

### Je nach Gemeinde unterschiedliche Schwerpunkte

Die Zusammensetzung der Bauinvestitionen nach Baubereichen variiert zwischen den Gemeinden stark. In den Gemeinden Dozwil, Rickenbach, Langrickenbach und Sommeri wurde ausschliesslich in den Wohnbau investiert. Von untergeordneter Bedeutung war er hingegen in den Gemeinden Münsterlingen und Roggwil mit einem Anteil von weniger als 20 % am Total der Bauinvestitionen. Aufwendungen für den industriell-gewerblichen Bau waren insbesondere in den Gemeinden Diessenhofen (68 %), Gachnang (46 %) und Hefenhofen (46 %) von hoher relativer Bedeutung. Absolut wurde jedoch in der Gemeinde Frauenfeld am meisten in den industriell-gewerblichen Bau investiert, gefolgt von Weinfelden und Romanshorn. Die grössten Wohnbausummen wurden in den Gemeinden Kreuzlingen, Frauenfeld und Weinfelden getätigt.

### Nach wie vor hohe Wohnungsproduktion

Im Jahr 2012 wurden im Kanton Thurgau 2'012 neue Wohnungen fertiggestellt. Damit wurde die vorjährige Rekordsumme von 2'078 Wohnungen nicht mehr erreicht, die Wohnungsproduktion stabilisierte sich aber auf hohem Niveau.

Der Anteil der Einfamilienhäuser am Total der neuen Wohnungen beträgt 26,7 %, gut ein Prozentpunkt weniger als im Vorjahr. Diese Entwicklung liegt im Trend der letzten zehn Jahre,

wonach der Anteil Einfamilienhäuser am Total der neuen Wohnungen tendenziell rückläufig war. Es wurden zwar nicht weniger Einfamilienhäuser gebaut, aber zusätzlich immer mehr Mehrfamilienhäuser. Entsprechend stieg auch die durchschnittliche Anzahl Wohnungen pro neu gebautes Gebäude, und zwar von 1,3 im Jahr 2003 auf über 2,6 Wohnungen im Jahr 2012 (Grafik 3). Kaum verändert hat sich hingegen die Gröszenstruktur der Mehrfamilienhäuser. Die in den letzten Jahren gebauten Mehrfamilienhäuser beinhalten im Durchschnitt rund sechs bis sieben Wohnungen.

### Viele neue Wohnungen mit drei oder vier Zimmern

Der zunehmende Bau von Mehrfamilienhäusern zeigt sich auch in der Wohnungsstruktur nach Anzahl Zimmern. Parallel zum Aufschwung des Mehrfamilienhausbaus nahm auch die Anzahl neu erstellter Wohnungen mit drei bis vier Zimmern in den letzten Jahren deutlich zu (Grafik 4). Wohnungen mit fünf oder mehr Zimmern sind mehrheitlich Einfamilienhäuser. Entsprechend stagnierte die Zahl neu erstellter Wohnungen mit fünf oder mehr Zimmern auf hohem Niveau.

Der Vergleich der Wohnungsstruktur von im Jahr 2012 fertiggestellten Wohnungen mit dem Gesamtwohnungsbestand unterstreicht die aktuelle Dominanz der 3- und 4-Zimmerwohnungen (Grafik 5). Wohnungen mit einem Zimmer, aber auch solche mit sechs und mehr Zimmern, waren im Baujahr 2012 hingegen klar untervertreten.

### Dynamische Entwicklung im Thurgau

Die im Jahr 2012 neu erstellten Wohnungen entsprechen einem Anteil von 1,7 % am gesamten Wohnungsbestand per Ende 2011. Im schweizweiten Mittel war die Neubautätigkeit etwas weniger dynamisch: Wohnungen mit Baujahr 2012 stellen 1,1 % des vorjährigen Wohnungsbestands dar. Dieses Phänomen ist nicht

Tabelle 4  
Die zehn Gemeinden mit den höchsten Bauinvestitionen  
Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde	Bauinvestitionen in Mio CHF	Wohnungsbau Anteile in %	Industriell- gewerb. Bau Anteile in %
Kreuzlingen	189	65,6	13,2
Frauenfeld	164	54,4	22,0
Weinfelden	102	48,0	27,6
Romanshorn	71	52,1	38,9
Amriswil	68	63,6	15,1
Arbon	62	46,5	6,7
Eschlikon	50	57,7	34,0
Sirnach	48	64,7	29,2
Märstetten	38	92,6	6,3
Aadorf	37	72,7	15,4

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik 2012



neu. Bereits seit den 1980er Jahren kann im Thurgau eine überdurchschnittliche Neubautätigkeit beobachtet werden. Während im Kanton Thurgau 41 % des heutigen Wohnungsbestands nach 1980 gebaut wurde, beträgt dieser Anteil in der Gesamtschweiz lediglich 34 %.

**13% aller neu erstellten Wohnungen stehen in Kreuzlingen**

Am meisten neue Wohngebäude entstanden 2012 in den Gemeinden Romanshorn (51), Kreuzlingen (40) und Frauenfeld (36). Die meisten Wohnungen wurden jedoch nicht in Romanshorn (85) fertiggestellt, sondern in Kreuzlingen (253), gefolgt von Arbon (224). Ebenfalls eine sehr dynamische Entwicklung erfuhr die Gemeinde Eschlikon, wo 5,6% sämtlicher Wohnungen im Jahr

2012 fertiggestellt wurden. Hohe Neubauraten zeigen des Weiteren die Gemeinden Langrickenbach (4,6%), Ermatingen (4,3%) und Gachnang (3,6%).

Einige dieser Gemeinden werden sich auch in naher Zukunft baulich stark entwickeln. Ende 2012 befanden sich in Kreuzlingen bereits 252 weitere Wohnungen im Bau, in Frauenfeld 182 und in Egnach 142.

**Immer mehr Gebäude werden mit Wärmepumpen und Gas beheizt**

Der im Vergleich zur Gesamtschweiz eher moderne Gebäudepark im Kanton Thurgau bringt mit sich, dass sich die Gebäudestruktur bezüglich Heizungsenergiequellen deutlich unterscheidet. Erdöl ist nach wie vor der verbreitetste Energieträger: Schweizweit mit einem Anteil von 50% am Gebäudebestand allerdings ausgeprägter als im Thurgau (44%). Hingegen ist Gas als Heizenergieträger im Thurgau (28%) wesentlich beliebter als in der Gesamtschweiz (15%). Bei den übrigen Energiequellen sind die Unterschiede eher gering. Holz wärmt rund 13% aller Thurgauer Wohngebäude (CH: 12%) und Wärmepumpen finden bei jedem zehnten Haus Einsatz.

In der längerfristigen Entwicklung zeigt sich für Heizzwecke eine zunehmende Bedeutung von Sonnenkollektoren und Wärmepumpen, aber auch von Gas und Fernwärme. Der Einsatz von Erdöl ist rückläufig. Bei den nach 2005 gebauten Häusern hat die Wärmepumpe sowohl für die Beheizung als auch für die Warmwasseraufbereitung die Nase vorn, gefolgt vom Energieträger Gas.

**Leerwohnungsziffer im Jahr 2013 leicht angestiegen**

In den letzten vier Jahren hat sich das Angebot leer stehender Wohnungen im Kanton Thurgau trotz reger Bautätigkeit kaum verändert. Das zusätzlich geschaffene Wohnungsangebot wurde

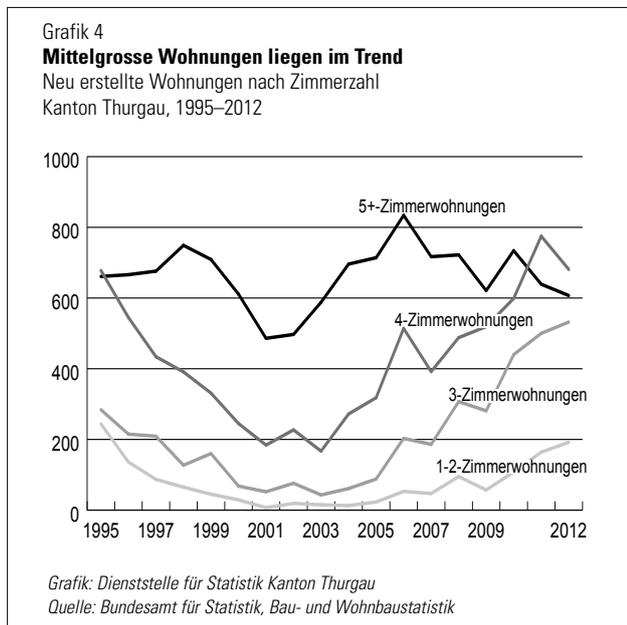


Tabelle 5  
**Die zehn Gemeinden mit dem grössten Wohngebäudezugang**  
Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde	Gebäude mit Wohnungen	Wohnungen
	davon: Einfamilien- häuser	
Romanshorn	51	85
Kreuzlingen	40	253
Frauenfeld	36	127
Arbon	30	224
Weinfelden	27	101
Amriswil	23	92
Sirnach	21	55
Aadorf	19	80
Wängi	19	49
Eschlikon	17	96

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik 2012

von der ebenfalls kräftig gewachsenen Bevölkerung problemlos absorbiert. Zuletzt stieg die Leerwohnungsziffer leicht von 1,43 % im Jahr 2012 auf 1,47 % im Jahr 2013 (Grafik 6). Insgesamt waren am Stichtag Anfang Juni 2013 rund 1'800 Wohnungen als unbewohnt gemeldet, wovon gut 1'400 (80 %) zur Miete und 360 (20 %) zum Verkauf angeboten wurden.

Im schweizweiten Vergleich zeigt der Kanton Thurgau nach wie vor einen umfangreichen Leerwohnungsstand. Die durchschnittliche Leerwohnungsziffer der Schweiz liegt bei 0,96 %. Auch die umliegenden Kantone Zürich (0,6 %) und Schaffhausen (1,15 %) kennen eine deutlich tiefere Leerwohnungsziffer.

### Kaum Leerstände bei grossen Wohnungen

Bei den leerstehenden Wohnungen handelte es sich häufig um 4-Zimmerwohnungen. Knapp 600 Stück waren Mitte 2013 unbewohnt. Auch 3-Zimmerwohnungen (rund 500) und 5-Zimmerwohnungen (knapp 250) waren zahlreich als leerstehend gemeldet. Dies sind jedoch auch die häufigsten Wohnungstypen. Wird entsprechend der Wohnungsbestand der verschiedenen Wohnungstypen berücksichtigt, so zeigt sich ein relativ üppiger Leerwohnungsanteil bei den 1-Zimmerwohnungen (3,3 %). Eher dürftig war hingegen die Anzahl leerstehender 6-Zimmerwohnungen mit einer Leerwohnungsziffer von 0,7 %.

Auch Einfamilienhäuser sind auf dem Leerwohnungsmarkt untervertreten, was sich in einer tiefen Leerwohnungsziffer von 0,6 %

äussert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Leerwohnungsstand jedoch etwas ausgedehnt: Mitte 2013 standen 266 Einfamilienhäuser leer, ein Jahr zuvor waren es 215.



## Zur Erhebung

Die **Bau- und Wohnbaustatistik** ist eine jährliche Erhebung des Bundes per 31. Dezember. Sie wird durch das Bundesamt für Statistik in Zusammenarbeit mit den Kantonen durchgeführt und bildet für die Beobachtung der strukturellen Entwicklung im Bausektor sowie der schweizerischen Gesamtwirtschaft eine wichtige Grundlage.

Die Statistik gibt Auskunft über die tatsächlichen Bauausgaben bzw. -investitionen im Berichtsjahr, über die vorgesehenen Bauausgaben bzw. -investitionen im folgenden Jahr und über die jährlichen Schwankungen des Wohnungsbestandes. Erfasst werden die bewilligungspflichtigen Bautätigkeiten (Neubauten, Umbauten, Abbrüche) des öffentlichen und privaten Sektors in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Die Statistik erfasst jährlich sämtliche erwähnten Tätigkeiten innerhalb der Landesgrenzen vom Zeitpunkt der Einreichung des Baugesuchs bei den zuständigen Behörden bis zum Abschluss der Arbeiten. Zudem werden auch die öffentlichen Unterhaltsarbeiten im Hoch- und Tiefbau von Bund, Kantonen, Gemeinden und den öffentlich-rechtlichen Betrieben in der Statistik geführt. Nicht erfasst werden hingegen die nicht bewilligungspflichtigen übrigen Unterhalts- und Renovationsarbeiten.

Die **Gebäude- und Wohnungsstatistik** gibt Auskunft über Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen sowie über die Wohnverhältnisse per Stichtag 31. Dezember. Im Gegensatz zu früheren Gebäude- und Wohnungserhebungen im Rahmen der Volkszählungen werden die Informationen nicht mehr alle zehn Jahre bei Immobilienverwaltungen und Hauseigentümern erfragt, sondern neu jährlich aus dem von Gemeinden und Kantonen nachgeführten eidg. Gebäude- und Wohnungsregister gezogen und mit Daten aus den Einwohnerregistern kombiniert. Dieser Methodenwechsel bedeutet einerseits häufigere Auswertungen bei gleichzeitiger Entlastung der bisher befragten Immobilienkreise. Andererseits beschränkt sich die Auswertung auf jene Informationen, die den Registern entnommen werden können. Um auch Angaben über Merkmale zu erhalten, welche nicht in den Registern enthalten sind, aber in früheren Volkszählungen wichtige Erkenntnisse lieferten, wird die Registererhebung durch eine jährliche Stichprobenbasierte Strukturhebung ergänzt.

## **Begriffe und Erläuterungen**

### **Bauausgaben**

Die Bauausgaben beinhalten sowohl die Bauinvestitionen als auch die öffentlichen Unterhaltsarbeiten.

### **Bauinvestitionen**

Die Bauinvestitionskosten umfassen sämtliche Ausgaben öffentlicher und privater Auftraggeber für bewilligungspflichtige Um- und Neubauprojekte. Die Kosten beinhalten alle Vorbereitungsarbeiten, die reinen Baukosten, alle fest eingebauten Einrichtungen, die der spezialisierten Nutzung eines Bauwerks dienen, die Umgebungsarbeiten sowie alle Erschliessungsarbeiten innerhalb der Grundstücksgrenzen und alle Baunebenkosten. Ausgeschlossen sind die Kosten für den Erwerb des Grundstücks, die Erschliessung ausserhalb der Grundstücksgrenzen, die Kosten für die Ausstattung mit mobilen Gegenständen sowie die öffentlichen Unterhaltsarbeiten.

### **Bauvorhaben 2013**

Kosten für am 31.12.2012 im Bau befindliche und geplante Vorhaben, die auf das Jahr 2013 fallen.

### **Gebäude mit Wohnung(en)**

Als Wohngebäude gilt jedes frei stehende oder durch Brandmauern von einem anderen Bauwerk getrennte Gebäude, das mindestens eine Wohnung enthält.

### **Öffentliche Unterhaltsausgaben**

Als Unterhaltsarbeiten gelten die Ausgaben von Bund, Kantonen, Gemeinden sowie den öffentlich-rechtlichen Betrieben für Instandhaltung (Wahren der Funktionstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen) sowie Instandsetzung (Wiederherstellen der Funktionstauglichkeit). Nichtbauliche Unterhaltsarbeiten wie Winterdienst werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bewilligungspflichtigen übrigen Unterhalts- und Renovationsarbeiten der Privaten.

### **Wohnräume**

Als Wohnräume gelten Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Arbeitszimmer etc. Nicht dazugezählt werden hingegen Korridor, Küche, Bad, Dusche, WC und Abstellraum (Reduit).

### **Wohnungen, Wohneinheiten**

Gesamtheit von Räumen, die gemäss Baubewilligung Wohnzwecken dient, für eine oder mehrere Privathaushaltungen bestimmt ist und eine Küche oder Kochnische aufweist (einschliesslich Einfamilienhäuser).

## Tabellenanhang

Bauausgaben nach Art der Arbeiten sowie nach Art und Kategorie der Bauwerke .....	9
Bauausgaben nach Gemeinden .....	10
Bauinvestitionen sowie Bauvorhaben nach Kategorie der Bauwerke .....	13
Bauinvestitionen nach Bauobjekten, Auftraggebern, sowie Art der Bauwerke und der Arbeit .....	14
Bauinvestitionen nach Gemeinden, Auftraggebern und Art der Bauwerke.....	15
Neue und neu vorgesehene Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden .....	20
Neu- und Reinzugang an Wohnungen sowie Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden.....	25
Leerwohnungsziffer und Anzahl Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden.....	30



# Bauausgaben<sup>1</sup> nach Art der Arbeiten sowie nach Art und Kategorie der Bauwerke

Kanton Thurgau, 2012

	Bauausgaben <sup>1</sup>		davon		Umbau/Abbruch				Öffentliche Unterhaltsarbeiten					
	Neubau		Investitionen 2012		Vorhaben 2013		Investitionen 2012		Vorhaben 2013		Ausgaben 2012		Vorhaben 2013	
	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr <sup>2</sup> in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr <sup>2</sup> in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr <sup>2</sup> in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr <sup>2</sup> in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr <sup>2</sup> in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr <sup>2</sup> in %
<b>Tiefbau</b>	<b>238'839</b>	<b>36.0</b>	<b>84'992</b>	<b>28.7</b>	<b>81'348</b>	<b>-4.3</b>	<b>66'618</b>	<b>140.4</b>	<b>73'316</b>	<b>10.1</b>	<b>87'229</b>	<b>6.6</b>	<b>103'310</b>	<b>18.4</b>
Verkehr und Kommunikation	–	–	59'481	37.7	57'798	-2.8	57'858	226.2	60'071	3.8	–	–	–	–
Ver- und Entsorgung	–	–	23'583	26.6	17'437	-26.1	5'004	-1.0	7'670	53.3	–	–	–	–
Übriger Tiefbau	–	–	1'928	-53.9	6'113	217.1	3'756	-23.8	5'575	48.4	–	–	–	–
<b>Hochbau</b>	<b>1'605'030</b>	<b>0.1</b>	<b>1'193'820</b>	<b>-2.0</b>	<b>1'399'783</b>	<b>17.3</b>	<b>391'886</b>	<b>10.9</b>	<b>447'950</b>	<b>14.3</b>	<b>19'324</b>	<b>-13.4</b>	<b>25'806</b>	<b>33.5</b>
Wohnen	–	–	952'683	-4.4	1'113'419	16.9	166'677	2.2	213'782	28.3	–	–	–	–
Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen	–	–	165'741	24.8	190'168	14.7	103'941	11.9	126'786	22.0	–	–	–	–
Übriger Hochbau	–	–	75'396	-15.0	96'196	27.6	121'268	24.5	107'382	-11.5	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>1'843'869</b>	<b>4.2</b>	<b>1'278'812</b>	<b>-0.4</b>	<b>1'481'131</b>	<b>15.8</b>	<b>458'504</b>	<b>20.3</b>	<b>521'266</b>	<b>13.7</b>	<b>106'553</b>	<b>2.3</b>	<b>129'116</b>	<b>21.2</b>

<sup>1</sup> Die Bauausgaben beinhalten die Kosten der Bauinvestitionen und der öffentlichen Unterhaltsarbeiten.

<sup>2</sup> Im Vergleich mit den tatsächlich getätigten Ausgaben 2012.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

## Bauausgaben\* nach Gemeinden (113)

Kanton Thurgau, 2012

	Bauausgaben* 2012		davon		Öffentliche Unterhaltsausgaben	
	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Thurgau</b>	<b>1'843'869</b>	<b>4.2</b>	<b>1'737'316</b>	<b>4.4</b>	<b>106'553</b>	<b>2.3</b>
Thurgau (Unzuteilbar)	41'754	18.2	25'609	29.2	16'145	4.2
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>324'059</b>	<b>10.0</b>	<b>301'946</b>	<b>8.5</b>	<b>22'113</b>	<b>35.9</b>
Amriswil	72'646	34.5	68'438	36.6	4'208	7.5
Arbon	66'458	-23.5	61'951	-27.1	4'507	143.4
Dozwil	5'041	62.5	3'241	15.5	1'800	510.2
Egnach	30'149	46.7	24'517	38.4	5'632	97.8
Hefenhofen	7'822	-5.5	7'642	-5.2	180	-18.2
Horn	7'275	-40.8	7'207	-40.9	68	-24.4
Kesswil	4'901	-17.5	4'783	-13.6	118	-70.6
Roggwil	31'570	139.8	30'640	150.6	930	-0.9
Romanshorn	74'407	0.2	70'907	1.2	3'500	-16.9
Salmsach	9'113	24.5	8'930	25.1	183	0.0
Sommeri	2'904	-33.8	2'240	-43.3	664	54.1
Uttwil	11'773	167.8	11'450	226.3	323	-63.6
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>442'509</b>	<b>-3.8</b>	<b>420'883</b>	<b>-2.6</b>	<b>21'626</b>	<b>-21.4</b>
Basadingen-Schlattigen	14'705	76.0	14'147	69.5	558	4550.0
Berlingen	3'269	-70.0	2'692	-72.5	577	-46.4
Diessenhofen	35'571	-21.9	32'202	-25.1	3'369	32.5
Eschenz	6'036	-12.0	5'455	-5.7	581	-45.9
Felben-Wellhausen	22'252	66.9	21'994	84.9	258	-82.0
Frauenfeld	170'043	-7.1	164'280	-5.3	5'763	-39.8
Gachnang	31'441	-10.5	30'833	-9.5	608	-42.2
Herdern	7'561	20.2	7'089	17.1	472	99.2
Homburg	4'173	115.8	3'524	82.2	649	-
Hüttlingen	6'578	22.2	6'201	49.7	377	-69.6
Hüttwilen	17'255	12.1	16'280	12.9	975	0.5
Mammern	5'896	47.7	4'271	51.8	1'625	38.1
Matzingen	10'927	-8.3	10'581	-6.8	346	-38.3
Müllheim	23'017	45.1	22'173	44.2	844	73.7
Neunforn	4'420	-23.0	4'157	-20.5	263	-48.7
Pfyn	7'670	12.2	6'861	11.2	809	21.7
Schlatt	5'855	-26.4	5'226	-33.7	629	773.6
Steckborn	22'786	-43.7	21'453	-46.3	1'333	146.9
Stettfurt	9'754	-3.4	9'467	-3.0	287	-14.8
Thundorf	7'435	561.5	7'315	1547.5	120	-82.4
Uesslingen-Buch	8'260	30.4	7'887	35.7	373	-28.7
Wagenhausen	7'920	-24.7	7'504	-13.8	416	-77.0
Warth-Weiningen	9'685	40.7	9'291	56.3	394	-58.1

## Bauausgaben\* nach Gemeinden (213)

Kanton Thurgau, 2012

	Bauausgaben* 2012		davon		Öffentliche Unterhaltsausgaben	
	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	Bauinvestitionen in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>364'112</b>	<b>-0.8</b>	<b>347'712</b>	<b>-1.4</b>	<b>16'400</b>	<b>13.9</b>
Altnau	13'037	166.4	12'894	169.7	143	26.5
Bottighofen	7'816	-45.7	7'303	-48.4	513	105.2
Ermatingen	15'957	-51.4	15'837	-51.6	120	0.0
Gottlieben	12	-99.8	0	-100.0	12	-98.7
Güttingen	6'638	-11.5	5'242	-21.2	1'396	65.4
Kemmental	9'141	-30.0	8'322	-35.6	819	457.1
Kreuzlingen	195'393	-0.5	188'893	-0.7	6'500	6.3
Langrickenbach	22'718	360.2	20'154	412.4	2'564	155.4
Lengwil	11'066	44.1	10'794	46.1	272	-6.8
Münsterlingen	32'656	-2.5	31'601	-2.6	1'055	-0.1
Raperswil	2'172	76.4	2'081	89.2	91	-30.5
Salenstein	9'190	-48.9	8'910	-48.9	280	-50.4
Tägerwil	36'741	86.2	34'571	98.9	2'170	-7.7
Wäldi	1'575	-80.0	1'110	-85.0	465	-2.9
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>296'986</b>	<b>-1.4</b>	<b>282'240</b>	<b>-2.2</b>	<b>14'746</b>	<b>15.2</b>
Aadorf	38'015	-36.8	36'569	-38.2	1'446	47.9
Bettwiesen	5'783	152.3	5'629	157.3	154	48.1
Bichelsee-Balterswil	19'249	-48.1	18'284	-46.9	965	-64.1
Braunau	5'948	3.8	5'431	7.9	517	-25.9
Eschlikon	51'739	24.1	49'542	25.5	2'197	-0.0
Fischingen	15'198	91.8	13'232	111.5	1'966	18.1
Lommis	4'546	0.4	3'666	4.7	880	-14.4
Münchwilen	31'961	-10.9	30'561	-13.4	1'400	141.0
Rickenbach	15'408	106.8	14'060	127.3	1'348	6.6
Sirnach	50'272	-8.6	48'494	-11.8	1'778	-
Tobel-Tägerschen	14'626	137.8	13'553	132.2	1'073	241.7
Wängi	22'948	13.7	22'188	14.2	760	0.0
Wilten	21'293	23.7	21'031	25.9	262	-49.1

## Bauausgaben\* nach Gemeinden (313)

Kanton Thurgau, 2012

	<b>Bauausgaben* 2012</b>		<b>davon</b>		<b>Öffentliche Unterhaltsausgaben</b>	
	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %	in 1'000 CHF	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>374'449</b>	<b>20.4</b>	<b>358'926</b>	<b>22.4</b>	<b>15'523</b>	<b>-12.3</b>
Affeltrangen	15'491	34.2	14'718	33.6	773	47.5
Amlikon-Bissegg	12'980	51.6	11'710	67.4	1'270	-19.0
Berg	27'441	12.9	26'946	12.0	495	98.0
Birwinken	7'985	-27.6	7'801	-17.5	184	-88.4
Bischofszell	25'542	-4.6	24'607	-4.5	935	-7.0
Bürglen	20'612	39.0	20'232	37.8	380	165.7
Bussnang	8'583	-23.7	8'583	-20.6	0	-100.0
Erlen	14'116	5.4	13'016	6.7	1'100	-7.6
Hauptwil-Gottshaus	14'202	-13.0	14'006	-10.3	196	-72.2
Hohentannen	1'570	18.1	1'524	55.8	46	-86.9
Kradolf-Schönenberg	14'569	-26.6	11'919	-30.7	2'650	-0.3
Märstetten	38'759	260.6	38'336	286.8	423	-49.5
Schönholzerswilen	8'041	43.0	7'412	53.3	629	-20.3
Sulgen	20'321	-1.8	19'756	-2.4	565	24.2
Weinfelden	106'418	24.9	102'385	25.3	4'033	16.5
Wigoltingen	15'267	30.0	14'127	31.4	1'140	14.6
Wuppenau	10'306	30.1	9'933	32.2	373	-8.8
Zihlschlacht-Sitterdorf	12'246	24.3	11'915	25.3	331	-4.6

\* Die Bauausgaben beinhalten die Kosten der Bauinvestitionen und der öffentlichen Unterhaltsarbeiten.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

# Bauinvestitionen 2011 und 2012 sowie Bauvorhaben 2012 und 2013 nach Kategorie der Bauwerke

Kanton Thurgau und Schweiz

	Kanton Thurgau				Schweiz						
	Bauinvestitionen		Bauvorhaben		Bauinvestitionen		Bauvorhaben		Realisierungs- quotient*		
	2011 in 1'000 CHF	2012 in 1'000 CHF	Anteil in %	2012 in 1'000 CHF	2013 in 1'000 CHF	Anteil in %	2012 in 1'000 CHF	2013 Anteil in %			
Wohnen	1'164'983	1'122'120	64.6	1'078'299	1'334'011	66.6	104.1	29'037'391	51.6	55.4	76.6
Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen	226'207	270'311	15.6	243'678	317'524	15.9	110.9	9'870'155	17.5	16.1	89.8
Verkehr und Kommunikation	63'128	120'048	6.9	92'355	119'963	6.0	130.0	8'258'954	14.7	13.7	87.9
Gesundheit	55'250	53'674	3.1	36'655	90'366	4.5	146.4	1'569'714	2.8	2.9	78.2
Bildung und Forschung	43'924	50'144	2.9	31'057	44'758	2.2	161.5	2'235'830	4.0	3.3	100.4
Kultur und Freizeit	31'585	36'943	2.1	36'527	15'687	0.8	101.1	1'178'964	2.1	2.2	79.3
Land- und Forstwirtschaft	29'007	34'146	2.0	57'087	38'723	1.9	59.8	784'690	1.4	1.2	98.0
Übrige Infrastruktur	50'741	49'930	2.9	51'850	41'365	2.1	96.3	3'323'383	5.9	5.3	92.2
<b>Total</b>	<b>1'664'825</b>	<b>1'737'316</b>	<b>100.0</b>	<b>1'627'508</b>	<b>2'002'397</b>	<b>100.0</b>	<b>106.7</b>	<b>56'259'081</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>82.2</b>

\*Anteil der Bauinvestitionen 2012 an den Bauvorhaben 2012 (Berechnungsformel: Bauinvestitionen 2012 / Bauvorhaben 2012 \* 100)

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

# Bauinvestitionen nach Bauobjekten, Auftraggebern sowie Art der Bauwerke und der Arbeit

Kanton Thurgau, 2012, in 1'000 CHF

	Öffentliche Auftraggeber				Private Auftraggeber				Total	Veränderung zum Vorjahr in %
	Hochbau		Tiefbau		Hochbau		Tiefbau			
	Neubau	Umbau/ Abbruch	Neubau	Umbau/ Abbruch	Neubau	Umbau/ Abbruch	Neubau	Umbau/ Abbruch		
Wohnen	985	1'685	150	0	951'698	164'992	1'103	1'507	1'122'120	-3.7
Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen	14'443	15'682	0	0	151'298	88'259	77	552	270'311	19.5
Verkehr und Kommunikation	137	2'265	56'127	15'638	67	240	3'354	42'220	120'048	90.2
Gesundheit	6'805	37'976	0	0	6'407	2'486	-	-	53'674	85.0
Bildung und Forschung	14'402	26'446	0	115	1'260	7'921	-	-	50'144	-9.2
Kultur und Freizeit	11'272	11'428	0	21	3'012	11'012	113	85	36'943	-15.9
Land- und Forstwirtschaft	362	264	0	7	20'736	12'275	213	289	34'146	8.1
Übrige Infrastruktur	5'927	5'839	22'897	5'223	5'009	3'116	958	961	49'930	-1.6
<b>Total</b>	<b>54'333</b>	<b>101'585</b>	<b>79'174</b>	<b>21'004</b>	<b>1'139'487</b>	<b>290'301</b>	<b>5'818</b>	<b>45'614</b>	<b>1'737'316</b>	<b>4.4</b>

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

# Bauinvestitionen nach Gemeinden, Auftraggebern und Art der Bauwerke (115)

Kanton Thurgau, 2012

	Bauinvestitionen		davon		Öffentliche Auftraggeber				Private Auftraggeber			
	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Tiefbau	Hochbau	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Wohnungsbau	Industriell-gew. Bau	Übriger privater Bau	
	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	
<b>Thurgau</b>	<b>1'737'316</b>	<b>4.4</b>	<b>256'096</b>	<b>15.6</b>	<b>100'178</b>	<b>155'918</b>	<b>1'481'220</b>	<b>2.6</b>	<b>1'119'300</b>	<b>240'186</b>	<b>121'734</b>	
Thurgau (Unzuteilbar)	25'609	29.2	22'425	41.1	22'074	351	3'184	-19.1	0	0	3'184	
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>301'946</b>	<b>8.5</b>	<b>48'184</b>	<b>27.5</b>	<b>22'916</b>	<b>25'268</b>	<b>253'762</b>	<b>5.5</b>	<b>166'683</b>	<b>59'095</b>	<b>27'984</b>	
Amriswil	68'438	36.6	13'468	79.4	1'602	11'866	54'970	29.1	43'495	10'261	1'214	
Arbon	61'951	-27.1	28'896	34.0	20'104	8'792	33'055	-47.9	28'786	4'164	105	
Dozwil	3'241	15.5	0	0.0	0	0	3'241	15.5	3'241	0	0	
Egnach	24'517	38.4	113	653.3	20	93	24'404	37.9	21'428	1'469	1'507	
Hefenhofen	7'642	-5.2	634	76.1	634	0	7'008	-9.0	3'049	3'496	463	
Horn	7'207	-40.9	9	-97.8	9	0	7'198	-38.9	4'444	1'177	1'577	
Kesswil	4'783	-13.6	0	-100.0	0	0	4'783	67.7	4'573	0	210	
Roggwil	30'640	150.6	169	24.3	12	157	30'471	152.0	2'303	10'418	17'750	
Romanshorn	70'907	1.2	2'726	-6.0	109	2'617	68'181	1.5	36'966	27'570	3'645	
Salmsach	8'930	25.1	1'593	1097.7	0	1'593	7'337	4.7	5'973	12	1'352	
Sommeri	2'240	-43.3	0	-100.0	0	0	2'240	-42.6	2'221	0	19	
Uttwil	11'450	226.3	576	-71.8	426	150	10'874	641.7	10'204	528	142	

# Bauinvestitionen nach Gemeinden, Auftraggebern und Art der Bauwerke (215)

Kanton Thurgau, 2012

	Bauinvestitionen		davon		Öffentliche Auftraggeber				Private Auftraggeber				
	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Tiefbau	Hochbau	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Wohnungsbau	Industriell-gew. Bau	Übriger privater Bau	Total	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>420'883</b>	<b>-2.6</b>	<b>66'837</b>	<b>-14.0</b>	<b>31'907</b>	<b>34'930</b>	<b>354'046</b>	<b>-0.2</b>	<b>265'574</b>	<b>69'166</b>	<b>19'306</b>	<b>354'046</b>	<b>-0.2</b>
Basadingen-Schlattingen	14'147	69.5	1'100	-47.7	33	1'067	13'047	109.1	11'510	371	1'166	13'047	109.1
Berlingen	2'692	-72.5	146	-	146	0	2'546	-74.0	1'572	0	974	2'546	-74.0
Diessenhofen	32'202	-25.1	1'951	-74.7	315	1'636	30'251	-14.3	7'341	21'887	1'023	30'251	-14.3
Eschenz	5'455	-5.7	122	1255.6	110	12	5'333	-7.7	5'076	197	60	5'333	-7.7
Felben-Welthausen	21'994	84.9	3'012	88.8	20	2'992	18'982	84.3	17'909	634	439	18'982	84.3
Frauenfeld	164'280	-5.3	44'356	-11.1	22'684	21'672	119'924	-2.9	89'350	27'000	3'574	119'924	-2.9
Gachnang	30'833	-9.5	250	-32.1	250	0	30'583	-9.3	15'951	14'112	620	30'583	-9.3
Herdern	7'089	17.1	49	-	49	0	7'040	16.3	6'281	0	759	7'040	16.3
Homburg	3'524	82.2	535	-	50	485	2'989	54.6	1'720	257	1'012	2'989	54.6
Hüttlingen	6'201	49.7	3'624	117.5	3'624	0	2'577	4.1	1'626	401	550	2'577	4.1
Hüttwilen	16'280	12.9	3'003	-8.7	80	2'923	13'277	19.2	11'829	249	1'199	13'277	19.2
Mammern	4'271	51.8	595	-61.1	0	595	3'676	186.3	3'025	0	651	3'676	186.3
Matzingen	10'581	-6.8	2'215	-48.6	215	2'000	8'366	18.8	7'187	199	980	8'366	18.8
Mülheim	22'173	44.2	2'105	304.0	2'105	0	20'068	35.0	17'025	3'043	0	20'068	35.0
Neunforn	4'157	-20.5	35	-61.5	35	0	4'122	-19.8	4'097	0	25	4'122	-19.8
Pfyn	6'861	11.2	0	0.0	0	0	6'861	11.2	5'151	66	1'644	6'861	11.2
Schlatt	5'226	-33.7	13	-90.6	13	0	5'213	-32.7	3'776	180	1'257	5'213	-32.7
Steckborn	21'453	-46.3	1'116	-51.9	958	158	20'337	-45.9	19'733	208	396	20'337	-45.9
Stettfurt	9'467	-3.0	380	-74.1	0	380	9'087	9.7	6'985	211	1'891	9'087	9.7
Thundorf	7'315	1547.5	1'200	578.0	1'200	0	6'115	2190.3	6'107	0	8	6'115	2190.3
Uesslingen-Buch	7'887	35.7	20	-	20	0	7'867	35.4	7'538	0	329	7'867	35.4
Wagenhausen	7'504	-13.8	762	98.4	0	762	6'742	-19.0	5'940	53	749	6'742	-19.0
Warth-Weinigen	9'291	56.3	248	50.3	0	248	9'043	56.5	8'945	98	0	9'043	56.5

# Bauinvestitionen nach Gemeinden, Auftraggebern und Art der Bauwerke (315)

Kanton Thurgau, 2012

	Bauinvestitionen		davon		Öffentliche Auftraggeber				Private Auftraggeber				
	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Tiefbau	Hochbau	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Wohnungsbau	Industriell- gew. Bau	Übriger privater Bau	Total	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>347'712</b>	<b>-1.4</b>	<b>44'198</b>	<b>35.9</b>	<b>2'489</b>	<b>41'709</b>	<b>303'514</b>	<b>-5.2</b>	<b>239'958</b>	<b>25'632</b>	<b>37'924</b>	<b>303'514</b>	<b>-5.2</b>
Altnau	12'894	169.7	677	-	0	677	12'217	155.5	10'526	1'460	231	12'217	155.5
Bottighofen	7'303	-48.4	856	328.0	1	855	6'447	-53.8	5'926	346	175	6'447	-53.8
Ermatingen	15'837	-51.6	1'098	-45.2	0	1'098	14'739	-52.1	14'469	137	133	14'739	-52.1
Gottlieben	0	-100.0	0	0.0	0	0	0	-100.0	0	0	0	0	-100.0
Güttingen	5'242	-21.2	51	-	51	0	5'191	-22.0	2'434	0	2'757	5'191	-22.0
Kemmental	8'322	-35.6	0	-100.0	0	0	8'322	-20.9	7'903	0	419	8'322	-20.9
Kreuzlingen	188'893	-0.7	10'734	38.6	1'785	8'949	178'159	-2.4	123'931	22'482	31'746	178'159	-2.4
Langgrickenbach	20'154	412.4	60	-	60	0	20'094	410.9	20'037	57	0	20'094	410.9
Lengwil	10'794	46.1	305	-33.3	105	200	10'489	51.3	8'775	481	1'233	10'489	51.3
Münsterlingen	31'601	-2.6	27'055	258.7	73	26'982	4'546	-81.7	4'546	0	0	4'546	-81.7
Raperswilen	2'081	89.2	0	0.0	0	0	2'081	89.2	1'588	43	450	2'081	89.2
Salenstein	8'910	-48.9	438	-95.5	0	438	8'472	9.6	8'392	0	80	8'472	9.6
Tägerwilen	34'571	98.9	2'924	17.5	414	2'510	31'647	112.5	30'447	500	700	31'647	112.5
Wäldi	1'110	-85.0	0	0.0	0	0	1'110	-85.0	984	126	0	1'110	-85.0

# Bauinvestitionen nach Gemeinden, Auftraggebern und Art der Bauwerke (415)

Kanton Thurgau, 2012

	Bauinvestitionen		davon		Öffentliche Auftraggeber				Private Auftraggeber			
	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Tiefbau	Hochbau	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Wohnungsbau	Industriell-gew. Bau	Übriger privater Bau	
	in 1'000 CHF		in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>282'240</b>	<b>-2.2</b>	<b>32'943</b>	<b>39.7</b>	<b>7'143</b>	<b>25'800</b>	<b>249'297</b>	<b>-5.9</b>	<b>195'971</b>	<b>37'361</b>	<b>15'965</b>	
Aadorf	36'569	-38.2	3'886	182.8	1'815	2'071	32'683	-43.4	26'575	5'352	756	
Bettwiesen	5'629	157.3	2'226	20136.4	29	2'197	3'403	56.3	3'402	1	0	
Bichelsee-Balterswil	18'284	-46.9	897	-12.7	885	12	17'387	-47.9	16'653	644	90	
Braunau	5'431	7.9	70	-	56	14	5'361	6.5	4'530	0	831	
Eschlikon	49'542	25.5	13'483	260.6	1'466	12'017	36'059	0.9	28'579	6'253	1'227	
Fischingen	13'232	111.5	830	196.4	601	229	12'402	107.5	5'713	920	5'769	
Lommis	3'666	4.7	530	-	200	330	3'136	-10.4	2'684	0	452	
Münchwilen	30'561	-13.4	3'266	3.7	873	2'393	27'295	-15.1	22'231	2'633	2'431	
Rickenbach	14'060	127.3	0	-100.0	0	0	14'060	180.6	14'060	0	0	
Sirmach	48'494	-11.8	2'315	-56.2	144	2'171	46'179	-7.1	30'808	12'612	2'759	
Tobel-Tägerschen	13'553	132.2	576	39.5	0	576	12'977	139.3	10'658	2'203	116	
Wängi	22'188	14.2	4'025	-11.2	362	3'663	18'163	22.0	15'959	874	1'330	
Wilen	21'031	25.9	839	-67.7	712	127	20'192	43.1	14'119	5'869	204	

# Bauinvestitionen nach Gemeinden, Auftraggebern und Art der Bauwerke (515)

Kanton Thurgau, 2012

	Bauinvestitionen		davon		Öffentliche Auftraggeber				Private Auftraggeber			
	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Tiefbau	Hochbau	Total	Veränderung zum Vorjahr in %	Wohnungsbau	Industriell-gew. Bau	Übriger privater Bau	
	in 1'000 CHF		in 1'000 CHF		in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF		in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF	
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>358'926</b>	<b>22.4</b>	<b>41'509</b>	<b>22.2</b>	<b>13'649</b>	<b>27'860</b>	<b>317'417</b>	<b>22.4</b>	<b>251'114</b>	<b>48'932</b>	<b>17'371</b>	
Affeltrangen	14'718	33.6	2'615	12.6	2'202	413	12'103	39.2	9'207	1'168	1'728	
Amlikon-Bissegg	11'710	67.4	41	-	0	41	11'669	66.8	9'407	658	1'604	
Berg	26'946	12.0	6'036	-10.3	6'036	0	20'910	20.6	17'097	3'469	344	
Birwinken	7'801	-17.5	2'103	94.2	276	1'827	5'698	-31.9	4'823	12	863	
Bischofszell	24'607	-4.5	2'019	325.9	25	1'994	22'588	-10.7	19'047	1'093	2'448	
Bürglen	20'232	37.8	34	-85.5	34	0	20'198	39.8	19'511	659	28	
Busznang	8'583	-20.6	4'253	25.7	393	3'860	4'330	-41.7	4'330	0	0	
Erlen	13'016	6.7	354	-70.0	197	157	12'662	14.9	8'529	3'840	293	
Hauptwil-Gottshaus	14'006	-10.3	419	947.5	150	269	13'587	-12.8	9'656	2'242	1'689	
Hohentannen	1'524	55.8	0	0.0	0	0	1'524	55.8	1'356	0	168	
Kradolf-Schönenberg	11'919	-30.7	36	-88.4	29	7	11'883	-29.6	11'187	26	670	
Märstetten	38'336	286.8	429	-47.6	133	296	37'907	317.0	35'512	2'395	0	
Schönholzerswilen	7'412	53.3	104	-42.2	104	0	7'308	57.0	5'924	0	1'384	
Sulgen	19'756	-2.4	368	-78.5	35	333	19'388	4.7	15'290	4'014	84	
Weinfelden	102'385	25.3	20'530	41.9	3'805	16'725	81'855	21.7	49'103	27'636	5'116	
Wigoltingen	14'127	31.4	70	-	51	19	14'057	30.8	13'395	98	564	
Wuppenau	9'933	32.2	26	-	26	0	9'907	31.9	9'753	0	154	
Zihlschlacht-Sitterdorf	11'915	25.3	2'072	103.7	153	1'919	9'843	15.9	7'987	1'622	234	

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

# Neue und neu vorgesehene Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (115)

Kanton Thurgau, nach Arbeitsstand am 31. Dezember 2012

	Anzahl der während des Jahres 2012 neu erstellten...				Anzahl der am 31.12.2012 im Bau befindlichen...				Anzahl der..., deren Baubewilligungen am 31.12. 2012 erteilt waren, aber noch nicht haubegonnen waren.			
	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen	
		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>768</b>	<b>760</b>	<b>2'012</b>	<b>538</b>	<b>982</b>	<b>964</b>	<b>574</b>	<b>2'451</b>	<b>676</b>	<b>665</b>	<b>392</b>	<b>1'510</b>
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>144</b>	<b>143</b>	<b>462</b>	<b>90</b>	<b>154</b>	<b>152</b>	<b>79</b>	<b>379</b>	<b>96</b>	<b>94</b>	<b>44</b>	<b>270</b>
Amriswil	23	23	92	13	48	48	27	102	29	29	5	114
Arbon	30	30	224	10	12	12	9	38	21	21	18	14
Dozwil	5	5	5	4	1	1	1	1	1	1	1	1
Egnach	4	4	4	4	60	58	20	142	15	13	13	8
Hefenhofen	5	4	5	4	10	10	10	6	0	0	0	0
Horn	3	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Kesswil	4	4	4	4	3	3	3	3	0	0	0	0
Roggwil	3	3	8	2	0	0	0	0	14	14	4	46
Romanshorn	51	51	85	35	13	13	6	65	14	14	2	84
Salmsach	7	7	7	7	6	6	3	19	0	0	0	0
Sommeri	2	2	4	1	1	1	0	3	2	2	1	3
Uttwil	7	7	21	3	0	0	0	0	0	0	0	0

# Neue und neu vorgesehene Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (2/15)

Kanton Thurgau, nach Arbeitsstand am 31. Dezember 2012

	Anzahl der während des Jahres 2012 neu erstellten...				Anzahl der am 31.12.2012 im Bau befindlichen...				Anzahl der..., deren Baubewilligungen am 31.12. 2012 erteilt waren, aber noch nicht haubegonnen waren.			
	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen	
		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>176</b>	<b>174</b>	<b>131</b>	<b>365</b>	<b>236</b>	<b>230</b>	<b>123</b>	<b>492</b>	<b>185</b>	<b>185</b>	<b>109</b>	<b>427</b>
Basadingen-Schlattingen	16	16	16	16	20	18	14	12	12	12	10	11
Berlingen	2	2	2	2	1	0	0	1	0	0	0	0
Diessenhofen	9	9	8	10	5	5	3	5	3	3	3	3
Eschenz	8	8	6	18	4	4	4	4	4	4	2	11
Felben-Wellhausen	4	4	3	5	12	12	4	69	2	2	0	14
Frauenfeld	36	36	18	127	108	106	44	182	16	16	4	45
Gachnang	13	12	5	50	15	14	14	14	56	56	34	201
Herdern	9	9	8	10	6	6	6	3	15	15	13	13
Homburg	5	5	5	5	0	0	0	0	11	11	6	7
Hüttlingen	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Hüttwilen	9	9	7	18	6	6	3	12	1	1	0	2
Mammern	1	1	0	11	2	2	1	9	0	0	0	0
Matzingen	11	10	10	11	6	6	2	10	6	6	2	6
Müllheim	6	6	5	11	12	12	5	72	10	10	7	33
Neunforn	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0
Pfyn	2	2	2	2	4	4	3	8	1	1	0	5
Schlatt	6	6	5	7	3	3	3	3	5	5	4	5
Steckborn	8	8	4	19	13	13	4	45	31	31	17	47
Stettfurt	8	8	8	8	5	5	5	4	7	7	3	19
Thundorf	5	5	4	14	4	4	1	20	2	2	1	2
Uesslingen-Buch	10	10	8	12	4	4	3	9	2	2	2	2
Wagenhausen	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1
Warth-Weinigen	2	2	1	3	4	4	2	8	0	0	0	0

# Neue und neu vorgesehene Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (315)

Kanton Thurgau, nach Arbeitsstand am 31. Dezember 2012

	Anzahl der während des Jahres 2012 neu erstellten...				Anzahl der am 31.12.2012 im Bau befindlichen...				Anzahl der..., deren Baubewilligungen am 31.12. 2012 erteilt waren, aber noch nicht haubegonnen waren.			
	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen	
		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>116</b>	<b>115</b>	<b>63</b>	<b>427</b>	<b>139</b>	<b>138</b>	<b>68</b>	<b>541</b>	<b>144</b>	<b>143</b>	<b>80</b>	<b>275</b>
Altnau	2	1	1	2	10	10	2	46	3	2	2	3
Bottighofen	5	5	5	5	8	8	6	5	16	16	2	61
Ermatingen	15	15	7	62	12	12	4	46	52	52	24	83
Gottlieben	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	10
Güttingen	3	3	3	3	6	6	3	15	5	5	5	5
Kemmental	5	5	5	5	22	22	22	11	14	14	14	7
Kreuzlingen	40	40	8	253	24	23	3	252	5	5	4	6
Langgrickenbach	11	11	6	18	14	14	7	45	0	0	0	0
Lengwil	6	6	6	6	8	8	4	24	18	18	13	51
Münsterlingen	7	7	4	32	6	6	6	3	20	20	6	39
Raperswilen	1	1	1	1	2	2	2	2	0	0	0	0
Salenstein	6	6	5	11	1	1	1	1	0	0	0	0
Tägerwilen	13	13	11	27	26	26	8	91	9	9	9	9
Wäldi	2	2	1	2	0	0	0	0	1	1	1	1

# Neue und neu vorgesehene Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (415)

Kanton Thurgau, nach Arbeitsstand am 31. Dezember 2012

	Anzahl der während des Jahres 2012 neu erstellten...				Anzahl der am 31.12.2012 im Bau befindlichen...				Anzahl der..., deren Baubewilligungen am 31.12. 2012 erteilt waren, aber noch nicht haubegonnen waren.			
	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen	
		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>138</b>	<b>135</b>	<b>88</b>	<b>398</b>	<b>234</b>	<b>225</b>	<b>150</b>	<b>531</b>	<b>132</b>	<b>126</b>	<b>85</b>	<b>247</b>
Aadorf	19	19	8	80	34	32	14	63	26	26	4	91
Bettwiesen	6	6	6	6	2	2	2	2	7	6	4	17
Bichelsee-Balterswil	13	13	9	39	3	3	0	33	5	5	5	5
Braunau	0	0	0	0	8	8	7	10	4	4	4	4
Eschlikon	17	16	2	96	5	5	1	26	10	10	6	32
Fischingen	7	7	6	8	2	2	2	2	17	15	10	32
Lommis	0	0	0	0	7	7	6	12	2	2	2	2
Münchwilen	12	12	8	39	75	73	64	82	4	2	2	3
Rickenbach	4	4	3	5	9	9	2	65	0	0	0	0
Simach	21	21	16	55	27	26	14	84	11	10	6	24
Tobel-Tägerschen	8	8	7	9	7	7	3	32	3	3	1	12
Wängi	19	19	13	49	14	14	11	30	33	33	31	20
Wilen	12	10	10	12	41	37	24	90	10	10	10	5

# Neue und neu vorgesehene Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (5/15)

Kanton Thurgau, nach Arbeitsstand am 31. Dezember 2012

	Anzahl der während des Jahres 2012 neu erstellten...				Anzahl der am 31.12.2012 im Bau befindlichen...				Anzahl der..., deren Baubewilligungen am 31.12. 2012 erteilt waren, aber noch nicht haubegonnen waren.			
	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen	
		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*		davon Wohngebäude		davon EFH*
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>194</b>	<b>193</b>	<b>166</b>	<b>360</b>	<b>219</b>	<b>219</b>	<b>154</b>	<b>508</b>	<b>119</b>	<b>117</b>	<b>74</b>	<b>291</b>
Affeltrangen	16	16	16	16	4	4	4	4	3	3	2	10
Amlikon-Bissegg	3	3	1	13	3	3	2	3	0	0	0	0
Berg	13	13	8	39	6	6	3	14	9	9	7	20
Birwinken	8	8	8	8	2	2	2	2	0	0	0	0
Bischofszell	15	14	13	26	16	16	8	52	14	14	8	29
Bürglen	16	16	14	27	12	12	10	21	14	13	9	23
Bussnang	8	8	7	10	3	3	3	3	4	3	2	15
Erlen	4	4	4	4	24	24	16	53	15	15	8	53
Hauptwil-Gottshaus	8	8	8	8	6	6	6	6	3	3	3	3
Hohentannen	2	2	1	3	1	1	1	1	0	0	0	0
Kradolf-Schönenberg	6	6	5	12	21	21	11	59	4	4	4	2
Märstetten	16	16	14	26	10	10	3	79	1	1	1	1
Schönholzerswilen	9	9	8	11	3	3	3	2	1	1	0	5
Sulgen	12	12	10	22	22	22	16	36	16	16	8	30
Weinfelden	27	27	19	101	27	27	17	109	10	10	6	34
Wigoltingen	11	11	10	14	42	42	38	30	8	8	6	13
Wuppenau	11	11	11	11	6	6	3	14	1	1	1	1
Zihlschacht-Sitterdorf	9	9	9	9	11	11	8	20	16	16	9	52

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik

# Neu- und Reinzugang an Wohnungen sowie Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden (115)

Kanton Thurgau, 2012

	Neuzugang zum Wohnungsbestand durch...							Umbau			Abgang vom Wohnungsbestand (Abbrüche, Umbau, etc.)	Reinzugang zum Wohnungsbestand		Wohnungsbestand 31.12.2012
	Neubau							Umbau				Total	Anteil am Wohnungsbestand (31.12.2011) in %	
	Total	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6+-Zi	Total	6+-Zi	5-Zi				
<b>Thurgau</b>	<b>2'012</b>	<b>6</b>	<b>186</b>	<b>532</b>	<b>681</b>	<b>364</b>	<b>243</b>	<b>134</b>	<b>82</b>	<b>2'064</b>	<b>1.7</b>	<b>120'319</b>		
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>462</b>	<b>2</b>	<b>76</b>	<b>144</b>	<b>165</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>463</b>	<b>1.8</b>	<b>25'772</b>		
Amriswil	92	0	5	37	37	11	2	5	3	94	1.6	5'797		
Arbon	224	2	69	74	69	5	5	3	2	225	3.1	7'367		
Dozwil	5	0	0	0	1	3	1	0	0	5	1.9	260		
Egnach	4	0	0	0	0	3	1	1	7	-2	-0.1	1'836		
Hefenhofen	5	0	1	0	1	0	3	1	0	6	1.2	502		
Horn	3	0	0	0	0	0	3	0	0	3	0.2	1'324		
Kesswil	4	0	0	0	1	0	3	0	0	4	0.8	488		
Roggwil	8	0	1	3	2	1	1	1	0	9	0.8	1'183		
Romanshorn	85	0	0	24	39	13	9	0	1	84	1.6	5'306		
Salmsach	7	0	0	0	0	3	4	3	0	10	1.6	619		
Sommeri	4	0	0	0	3	0	1	2	0	6	2.6	242		
Uttwil	21	0	0	6	12	1	2	0	2	19	2.3	848		

# Neu- und Reinzugang an Wohnungen sowie Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden (215)

Kanton Thurgau, 2012

	Neuzugang zum Wohnungsbestand durch...						Umbau				Abgang vom Wohnungsbestand (Abbrüche, Umbau, etc.)	Reinzugang zum Wohnungsbestand		Wohnungsbestand 31.12.2012	
	Neubau						Total					Total	Anteil am Wohnungsbestand (31.12.2011) in %		
	Total	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6+-Zi	Total	6+-Zi	5-Zi	4-Zi			3-Zi	2-Zi
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>365</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>77</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>45</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>366</b>	<b>1.2</b>	<b>29'817</b>			
Basadingen-Schlattingen	16	0	0	1	3	10	2	2	0	18	2.5	741			
Berlingen	2	0	0	0	1	0	1	0	0	2	0.4	554			
Diessenhofen	10	0	0	1	1	5	3	0	1	9	0.5	1'780			
Eschenz	18	0	0	4	4	6	4	0	0	18	2.3	806			
Felben-Welhausen	5	0	0	1	2	0	2	0	4	1	0.1	1'114			
Frauenfeld	127	3	17	35	43	23	6	10	9	128	1.1	11'754			
Gachnang	50	0	7	9	20	9	5	5	3	52	3.6	1'512			
Herdern	10	0	1	1	1	2	5	0	0	10	2.5	406			
Homburg	5	0	0	0	1	4	0	0	0	5	0.8	617			
Hüttlingen	2	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0.6	357			
Hüttwilen	18	0	4	3	6	2	3	0	0	18	2.7	683			
Mammern	11	0	4	5	2	0	0	1	1	11	3.2	359			
Matzingen	11	0	0	0	1	10	0	1	1	11	1.0	1'136			
Müllheim	11	0	0	0	0	4	7	0	0	11	0.9	1'171			
Neunforn	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0.2	440			
Pfyn	2	0	0	1	0	1	0	0	0	2	0.2	849			
Schlatt	7	0	0	0	2	5	0	0	0	7	1.0	712			
Steckborn	19	0	0	8	7	1	3	5	3	21	1.1	1'975			
Stettfurt	8	0	0	0	1	6	1	1	1	8	1.7	469			
Thundorf	14	0	4	6	1	1	2	0	0	14	2.6	564			
Uesslingen-Buch	12	0	1	2	3	5	1	0	2	10	2.2	474			
Wagenhausen	3	0	0	0	0	3	0	1	0	4	0.5	813			
Warth-Weiningen	3	0	0	0	1	2	0	0	0	3	0.6	531			

# Neu- und Reinzugang an Wohnungen sowie Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden (315)

Kanton Thurgau, 2012

	Neuzugang zum Wohnungsbestand durch...							Abgang vom Wohnungsbestand (Abbrüche, Umbau, etc.)			Reinzugang zum Wohnungsbestand		Wohnungsbestand 31.12.2012
	Neubau							Umbau			Total	Anteil am Wohnungsbestand (31.12.2011) in %	
	Total	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6+-Zi	Total	6+-Zi				
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>427</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>126</b>	<b>174</b>	<b>77</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>15</b>	<b>452</b>	<b>2.1</b>	<b>21'941</b>	
Altnau	2	0	0	0	0	2	0	2	0	4	0.4	924	
Bottighofen	5	0	0	0	0	2	3	0	1	4	0.4	1'035	
Ermatingen	62	0	0	13	35	10	4	7	2	67	4.3	1'612	
Gottlieben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0	173	
Güttingen	3	0	0	0	1	1	1	0	0	3	0.4	697	
Kemmental	5	0	0	0	1	2	2	6	1	10	1.0	969	
Kreuzlingen	253	0	10	96	100	37	10	20	11	262	2.5	10'661	
Langrickenbach	18	0	1	1	7	6	3	4	0	22	4.6	498	
Lengwil	6	0	0	0	1	4	1	0	0	6	1.0	601	
Münsterlingen	32	0	0	8	19	4	1	1	0	33	2.1	1'594	
Raperswilen	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0.5	186	
Salenstein	11	0	0	0	4	2	5	0	0	11	1.6	706	
Tägerwilen	27	0	4	8	4	7	4	0	0	27	1.5	1'837	
Wäldi	2	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0.4	448	

# Neu- und Reinzugang an Wohnungen sowie Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden (415)

Kanton Thurgau, 2012

	Neuzugang zum Wohnungsbestand durch...							Umbau			Abgang vom Wohnungsbestand (Abbrüche, Umbau, etc.)	Reinzugang zum Wohnungsbestand		Wohnungsbestand 31.12.2012	
	Neubau							Total				Total	Anteil am Wohnungsbestand (31.12.2011) in %		
	Total	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6+-Zi	Total	6+-Zi	5-Zi	4-Zi			3-Zi	2-Zi
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>398</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>114</b>	<b>132</b>	<b>73</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>403</b>	<b>2.1</b>	<b>19'438</b>			
Aadorf	80	0	11	22	29	16	2	2	6	76	2.0	3'898			
Bettwiesen	6	0	0	1	1	0	4	0	0	6	1.2	501			
Bichelsee-Balterswil	39	0	0	12	16	4	7	1	0	40	3.4	1'226			
Braunau	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	1.4	294			
Eschlikon	96	0	14	34	38	6	4	2	1	97	5.6	1'837			
Fischingen	8	1	0	0	2	3	2	1	0	9	0.8	1'183			
Lommis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0	475			
Münchwilen	39	0	8	19	6	3	3	4	0	43	2.0	2'164			
Rickenbach	5	0	1	0	1	2	1	0	1	4	0.3	1'241			
Sirmach	55	0	2	16	18	13	6	0	0	55	1.7	3'352			
Tobel-Tägerschen	9	0	0	0	0	2	7	0	0	9	1.5	620			
Wängi	49	0	1	10	21	16	1	2	3	48	2.7	1'799			
Wilen	12	0	0	0	0	8	4	1	1	12	1.4	848			

# Neu- und Reinzugang an Wohnungen sowie Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden (515)

Kanton Thurgau, 2012

	Neuzugang zum Wohnungsbestand durch...							Umbau			Abgang vom Wohnungsbestand (Abbrüche, Umbau, etc.)	Reinzugang zum Wohnungsbestand		Wohnungsbestand 31.12.2012
	Neubau							Total				Anteil am Wohnungsbestand (31.12.2011) in %		
	Total	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6+-Zi	Total	6+-Zi	Total	Total			
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>360</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>71</b>	<b>108</b>	<b>74</b>	<b>87</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>380</b>	<b>1.7</b>	<b>23'351</b>		
Affeltrangen	16	0	0	0	0	5	11	0	0	16	1.6	1'009		
Amlikon-Bissegg	13	0	1	7	3	1	1	4	0	17	3.1	566		
Berg	39	0	9	14	7	1	8	1	0	40	3.0	1'395		
Birwinken	8	0	0	2	1	4	1	1	0	9	1.7	553		
Bischofzell	26	0	2	6	7	6	5	4	7	23	0.9	2'707		
Bürglen	27	0	0	0	12	10	5	10	0	37	2.3	1'641		
Bussnang	10	0	0	1	3	4	2	0	0	10	1.1	930		
Erlen	4	0	0	1	1	0	2	1	0	5	0.4	1'375		
Hauptwil-Gottshaus	8	0	0	0	0	2	6	0	0	8	1.0	809		
Hohentannen	3	0	1	0	1	0	1	0	0	3	1.2	262		
Kradolf-Schönenberg	12	0	0	3	5	2	2	4	0	16	1.1	1'512		
Märstetten	26	0	0	3	10	0	13	0	0	26	2.3	1'130		
Schönholzerswilen	11	0	1	1	1	6	2	0	0	11	3.7	309		
Sulgen	22	0	0	3	10	6	3	0	0	22	1.4	1'572		
Weinfelden	101	0	6	29	44	12	10	3	7	97	1.9	5'267		
Wigoltingen	14	0	0	1	3	7	3	5	0	19	2.0	976		
Wuppenau	11	0	0	0	0	2	9	0	0	11	2.7	419		
Zihlschlacht-Sitterdorf	9	0	0	0	0	6	3	2	1	10	1.1	919		

Quellen: Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik, Gebäude- und Wohnungsstatistik

## Leerwohnungsziffer und Anzahl Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (113)

Kanton Thurgau, 2012 (Leerwohnungsziffer 2013)

	Leerwohnungsziffer*	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen
	in % (2013)	Total	davon Einfamilienhäuser	
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>1.47</b>	<b>61'486</b>	<b>38'275</b>	<b>120'319</b>
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>1.53</b>	<b>11'258</b>	<b>6'422</b>	<b>25'772</b>
Amriswil	1.66	2'459	1'362	5'797
Arbon	1.00	2'331	1'141	7'367
Dozwil	0.77	171	123	260
Egnach	1.69	1'308	792	1'836
Hefenhofen	0.80	362	228	502
Horn	1.66	427	214	1'324
Kesswil	0.82	341	234	488
Roggwil	1.61	796	565	1'183
Romanshorn	2.24	2'069	1'130	5'306
Salmsach	3.07	362	241	619
Sommeri	0.00	162	83	242
Uttwil	0.47	470	309	848
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>1.42</b>	<b>16'157</b>	<b>10'311</b>	<b>29'817</b>
Basadingen-Schlattigen	1.62	584	403	741
Berlingen	1.26	363	233	554
Diessenhofen	1.91	779	430	1'780
Eschenz	2.61	571	399	806
Felben-Wellhausen	1.89	593	418	1'114
Frauenfeld	0.58	4'496	2'610	11'754
Gachnang	2.58	1'022	783	1'512
Herdern	0.49	305	197	406
Homburg	1.62	493	296	617
Hüttlingen	1.68	273	171	357
Hüttwilen	8.49	535	362	683
Mammern	3.90	219	128	359
Matzingen	2.82	661	456	1'136
Müllheim	1.79	733	496	1'171
Neunforn	1.36	359	227	440
Pfyn	1.53	587	384	849
Schlatt	0.84	535	384	712
Steckborn	1.16	1'001	614	1'975
Stettfurt	0.43	378	286	469
Thundorf	2.48	394	225	564
Uesslingen-Buch	0.00	356	204	474
Wagenhausen	0.98	514	311	813
Warth-Weiningen	1.32	406	294	531

## Leerwohnungsziffer und Anzahl Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (213)

Kanton Thurgau, 2012 (Leerwohnungsziffer 2013)

	Leerwohnungsziffer*	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen
	in % (2013)	Total	davon Einfamilienhäuser	
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>1.06</b>	<b>9'881</b>	<b>5'942</b>	<b>21'941</b>
Altnau	0.32	622	432	924
Bottighofen	0.48	507	361	1'035
Ermatingen	2.23	855	524	1'612
Gottlieben	0.00	75	25	173
Güttingen	1.29	473	297	697
Kemmental	0.41	822	526	969
Kreuzlingen	0.97	3'096	1'570	10'661
Langrickenbach	2.01	378	215	498
Lengwil	3.33	451	295	601
Münsterlingen	0.63	706	496	1'594
Raperswilen	0.00	157	87	186
Salenstein	2.12	464	303	706
Tägerwilen	0.87	907	599	1'837
Wäldi	0.22	368	212	448
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>1.91</b>	<b>10'979</b>	<b>7'484</b>	<b>19'438</b>
Aadorf	1.46	2'091	1'438	3'898
Bettwiesen	1.40	292	197	501
Bichelsee-Balterswil	1.96	833	600	1'226
Braunau	0.68	218	125	294
Eschlikon	2.23	1'007	710	1'837
Fischingen	0.51	850	511	1'183
Lommis	2.32	347	231	475
Münchwilen	2.13	1'159	802	2'164
Rickenbach	1.53	347	159	1'241
Sirnach	2.27	1'619	1'052	3'352
Tobel-Tägerschen	1.77	398	263	620
Wängi	2.78	1'250	926	1'799
Wilen	2.48	568	470	848

## Leerwohnungsziffer und Anzahl Gebäude mit Wohnungen nach Gemeinden (313)

Kanton Thurgau, 2012 (Leerwohnungsziffer 2013)

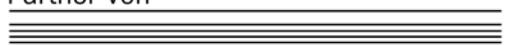
	Leerwohnungsziffer*	Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen
	in % (2013)	Total	davon Einfamilienhäuser	
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>1.50</b>	<b>13'211</b>	<b>8'116</b>	<b>23'351</b>
Affeltrangen	1.29	697	427	1'009
Amlikon-Bissegg	1.77	443	246	566
Berg	1.43	927	617	1'395
Birwinken	0.36	416	248	553
Bischofszell	2.33	1'306	760	2'707
Bürglen	0.91	781	479	1'641
Bussnang	0.75	662	373	930
Erlen	1.82	865	587	1'375
Hauptwil-Gottshaus	1.61	525	329	809
Hohentannen	0.00	207	102	262
Kradolf-Schönenberg	2.58	802	494	1'512
Märstetten	2.65	718	505	1'130
Schönholzerswilen	0.00	258	153	309
Sulgen	1.02	838	538	1'572
Weinfelden	1.39	2'054	1'125	5'267
Wigoltingen	1.33	717	481	976
Wuppenau	1.19	364	230	419
Zihlschlacht-Sitterdorf	0.65	631	422	919

\*Anteil der am 1. Juni 2013 leerstehender Wohnungen am Wohnungsbestand vom 31.12.2012

Quellen: Bundesamt für Statistik, Leerwohnungszählung 2013; Gebäude- und Wohnungsstatistik 2012



Partner von



**thurgau**wissenschaft